

# Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
<b>I. »Offizielles« Kriegsende</b>	
Heinrich Schwendemann	9
»Deutsche Menschen vor der Vernichtung durch den Bolschewismus zu retten«: Das Programm der Regierung Dönitz und der Beginn einer Legendenbildung	
Jörg Hillmann	35
Die »Reichsregierung« in Flensburg	
<b>II. »Institutionelles« Kriegsende</b>	
Armin Nolzen	69
Von der geistigen Assimilation zur institutionellen Kooperation: Das Verhältnis zwischen NSDAP und Wehrmacht, 1943–1945	
Andreas Kunz	97
Die Wehrmacht in der Agonie der nationalsozialistischen Herrschaft 1944/45. Eine Gedankenskizze	
John Zimmermann	115
Die Kämpfe gegen die Westalliierten 1945 – Ein Kampf bis zum Ende oder die Kreierung einer Legende?	
<b>III. Kriegsende als »kollektives« Erleben</b>	
Kathrin Orth	137
Kampfmoral und Einsatzbereitschaft in der Kriegsmarine 1945	
Matthias Reiß	157
Keine Gäste mehr, sondern die Besiegten – die deutschen Kriegsgefangenen in den USA zwischen Kapitulation und Repatriierung	
Simone Erpel	179
Machtverhältnisse im Zerfall. Todesmärsche der Häftlinge des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück im April 1945	
Elisabeth Timm	203
Die letzten Schüsse in Reutlingen. Erzählungen über das Kriegsende 1945 in einer süddeutschen Kleinstadt	

#### **IV. Kriegsende als »individuelles« Erleben**

- Sabine Kittel 223  
Erinnerungen an die Befreiung – Jüdische Überlebende erzählen über die letzten Kriegstage
- Martin Humburg 239  
»Ich glaube, daß meine Zeit bald gezählt sein dürfte.« Feldpostbriefe am Ende des Krieges: Zwei Beispiele

#### **V. Das »bildliche« Kriegsende**

- Eva Vieth 265  
Die letzte »Volksgemeinschaft« – das Kriegsende in den Bildern einer deutschen Illustrierten
- Jens Jäger 287  
Fotografie – Erinnerung – Identität.  
Die Trümmeraufnahmen aus deutschen Städten 1945
- Jörg Echternkamp 301  
Von Opfern, Helden und Verbrechern – Anmerkungen zur Bedeutung des Zweiten Weltkriegs in den Erinnerungskulturen der Deutschen 1945–1955

#### **VI. Schlußbemerkungen**

- Rolf-Dieter Müller 319  
1945: Der Tiefpunkt in der deutschen Geschichte. Gedanken zu Problemen und Perspektiven der historischen Forschung
- Die Autoren 331